



Woche 37 / 2021

21.09.2021

Nach einer Französischlektion via Skype und der anschliessenden Vorbereitung auf die Apostelversammlung, startete diese Zusammenkunft am Montagabend und setzte sich bis am Dienstagabend fort.



Solche gemeinsamen Tagungen dienen der Abstimmung und dem Austausch zu Themen der Lehre und ermöglichen eine gemeinsame Ausrichtung bei innerkirchlichen und gesellschaftlichen Fragen im Rahmen von aktuellen Entwicklungen. Als Kirche sind wir auch Teil der Gesellschaft.

Die Reise am Mittwochnachmittag führte über Bern, Fribourg und Lausanne den Gestaden des Lac Lemman entlang nach Genève. Nach langer Zeit war wieder einmal eine Begegnung mit den Geschwistern aus dem westlichsten Teil unseres Landes möglich. Entsprechend freute ich mich auf das Wiedersehen. Und das nicht irgendwo, sondern im Hause Gottes, im Gottesdienst. Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie sang der Chor wieder. Auch ein Instrumentenensemble bereicherte den Gottesdienst. Die Freude darüber war allseits spürbar. In diesem Gottesdienst durfte ein glückliches Paar den Segen zur Silberhochzeit erhalten. Zu diesem besonderen Fest war auch der Altar wunderschön geschmückt. Gerne lasse ich noch Bilder sprechen.

Endlich ist es soweit! Der seit langer Zeit geplante und ersehnte Besuch unseres Stammapostels bei unseren Geschwistern in Ungarn ist endlich Tatsache geworden. Aus dem ganzen Land haben sich die Geschwister eingefunden, um gemeinsam mit unserem Stammapostel und den beiden Gastaposteln Martin Schnauffer (Süddeutschland) und Dirk Schulz (Nordostdeutschland), dem zuständigen Apostel Thomas Deubel und mir Gottesdienst zu erleben. Ein Fest der Dankbarkeit und Freude mit vielen tiefgehenden Empfindungen, stärkenden Impulsen und wegweisenden Gedanken hat uns der liebe Gott bereitet.

Nach dem Gottesdienst gab es noch Gelegenheit, bei Speis und Trank Gemeinschaft zu pflegen und sich auszutauschen, bevor die Rückreise erfolgte. Über München ging es nach Zürich, wo wir kurz vor 22:00 Uhr eintrafen.



